

Profiboxerin Georgia O'Connor mit 25 Jahren an Krebs gestorben!

Georgia O'Connor, die ungeschlagene Profiboxerin, starb im Alter von 25 Jahren an aggressivem Krebs. Ihr mutiger Kampf inspirierte viele.



Quebec, County Durham, England - Georgia O'Connor, eine talentierte Profiboxerin aus England, ist im Alter von 25 Jahren an einer aggressiven Form von Krebs gestorben. Ihre Karriere begann 2021, als sie ungeschlagen in den Ring trat. Der traurige Verlust wurde am 22. Mai 2025 bekannt, nachdem O'Connor, die zuletzt am 15. Oktober 2022 in der Londoner O2-Arena gegen Joyce Van Ee gekämpft hatte, eine erschütternde Diagnose erhielt.

Nach ihrem beeindruckenden Sieg über Van Ee erfuhr O'Connor kurz darauf, dass sie an Colitis ulcerosa, einer chronisch-entzündlichen Darmerkrankung, litt. Diese Erkrankung führte dazu, dass sie zwei Jahre lang unter extremen Krämpfen und

häufigen Darmproblemen litt. Berichten zufolge musste sie zwischen 15 und 20 Mal täglich zur Toilette, was ihre Leistungen im Ring stark beeinträchtigte. Trotz dieser Herausforderungen blieb sie optimistisch und teilte ihre Erfahrungen auf sozialen Medien, um anderen Betroffenen Mut zu machen. Im April 2024 entschied sie sich, öffentlich über ihre Erkrankung zu sprechen, nachdem sie ihre Probleme zwei Jahre lang geheim gehalten hatte.

Kampf gegen den Krebs

Im Januar 2024 wurde bei O'Connor die Diagnose einer aggressiven Krebserkrankung gestellt. Obwohl die Prognosen ungünstig waren, kämpfte sie tapfer weiter und bot ihrer Fangemeinde in den sozialen Medien Einblicke in ihren Kampf gegen die Krankheit. Sie hoffte, dass ihre Geschichte anderen helfen könnte, die ähnliche Herausforderungen durchleben. Trotz des physischen und emotionalen Drucks, den die Erkrankung mit sich brachte, fand sie die Kraft, ihren Lebensmut zu bewahren.

Kürzlich heiratete sie ihren langjährigen Freund Adriano Cardinali, was in ihrem letzten Lebensabschnitt ein Lichtblick war. Ihr Engagement und ihre positiven Gedanken in schweren Zeiten waren bemerkenswert und inspirierten viele ihrer Fans und Mitmenschen.

Einblick in die Krebsforschung

Der tragische Fall von Georgia O'Connor erinnert an die Bedeutung von Krebsforschung und -registrierung. In Hessen beispielsweise erfasst das Hessische Krebsregister fortlaufend Daten zu Krebserkrankungen und deren Behandlungen, um wertvolle Analysen zu ermöglichen. Diese Daten, die seit der Gründung des Registers im Jahr 2001 gesammelt werden, dienen unter anderem dazu, Therapieverläufe zu verstehen und neue Erkenntnisse in der Krebsforschung zu gewinnen. Der Schutz und die Vertraulichkeit der Patientendaten sind dabei

von höchster Priorität, wie das Krebsfrüherkennungs- und registergesetz (KFRG) stipuliert **vdek.com**.

Georgia O'Connors Geschichte wird in Erinnerung bleiben, nicht nur als die eines unerschütterlichen Kämpfers im Ring, sondern auch als eine inspirierende Erzählung von Hoffnung und der Wichtigkeit, über gesundheitliche Herausforderungen zu sprechen. Die Resonanz auf ihre Berichte in den sozialen Medien zeigt, dass ihre Botschaft viele Menschen berührte und einen bleibenden Eindruck hinterließ. Der Verlust ihrer Seele wird stets in den Herzen ihrer Fans und in der Sportgemeinde weiterleben.

Für mehr Informationen über Georgia O'Connors Leben und ihre bemerkenswerte Karriere, siehe die Berichte von **Krone** und **BBC**.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ursache	Krebs
Ort	Quebec, County Durham, England
Quellen	• www.krone.at • www.bbc.com • www.vdek.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at